



Unsere Empfehlung

Besuchen Sie das **Stadt- und Bädereuseum** und erfahren Sie mehr über die Geschichte der Stadt Bad Doberan und Heiligendamm, das älteste deutsche Seebad. Bestaunen Sie wertvolle Gemälde, reizvolle Grafiken und edle Zier- und Gebrauchsgegenstände. Erfahren Sie mehr über alte Badesitten, die Bademode zu herzoglichen Zeiten und die neogotische Villa des Baumeisters Gotthilf Ludwig Möckel.

Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten):

Mai - September

Di - Fr 10 - 16 / Sa, So 11 - 16 Uhr

Oktober - April

Di - Sa 11 - 15 Uhr

Preise: (Auswahl, Stand 20.11.2021)

Erwachsene (nur Museum):	3,00 €
Kombiticket Münster & Museum:	5,00 €
Familienticket (nur Museum):	6,00 €
Kombi-Familienticket Münster & Museum:	10,00 €

Stadt- und Bädereuseum Bad Doberan

Beethovenstraße 8 - 18209 Bad Doberan
Tel: 038203-62026 Fax: 038203-73783
e-mail: stadtmuseum@moeckelhaus.de
www.stadtmuseum.moeckelhaus.de



Lassen Sie sich bei einer **Stadtführung durch Bad Doberan und Heiligendamm** von den historischen Gebäuden und Persönlichkeiten in die Zeit von Großherzog Friedrich Franz I entführen und erfahren Sie viele interessante und lustige Anekdoten.

Termine Stadtführung (Änderungen vorbehalten):

Ganzjährig: jeden Donnerstag 11 Uhr / Kombiführung Münster & Stadt / Treffpunkt im Münster
Mai - Oktober: jeden Di u. Do / Kombiführung Münster & Stadt / Treffpunkt im Münster
jeden Freitag 11 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Tourist-Information in der Mollistraße

Preise:

Erwachsene	7,00 €
mit Kurkarte oder RostockCard+Region	6,00 €
Kind	3,00 €

Tourist-Information und Zimmervermittlung

Severinstraße 6 - im Rathaus - 18209 Bad Doberan
Tel.: 038203-62154 / Fax: 038203-77050
e-mail: info@bad-doberan-heiligendamm.de
www.bad-doberan-heiligendamm.de



QR-Code Homepage
Doberaner Münster
für weitere ausführliche
Informationen

Münster täglich geöffnet

Mai-Okt: **10-17** (So 11-17), Nov-Apr: **11-15** Uhr.
Änderungen vorbehalten!

Besichtigungsbeitrag Münster

seit dem Jahr 1902 als Beitrag zu Öffnung und Erhalt. Kosten ca. 400.000 €/Jahr.

Besichtigung (ohne Führung): Erwachsene 3,00 €, Gruppe ab 20 P. 2,50 €, Ermäßig* 2,00 €, Schüler (6-18 J.) 0,00 €, Familie 6,00 €.

* Schwerbehinderte, Studenten, Arbeitslose, Azubis
Abendkarte letzte 30 min der Öffnung 1,50 € p.P.
Kombiticket mit Museum (-> siehe linke Seite).

Täglich Münsterführungen

11:00: Münsterführung (Mai-Okt auch um **14:00**),
13:00: Gewölbe-, Turm- und Glockenführung
11:00 (Jul+Aug): Führung „Kinder führen Kinder“

Gottesdienst / Kirchenmusik

Ev. Gottesdienst: So u. kirchlicher Feiertag 9:30
Musikalisches Mittagsgebet: Mai-Sept. Mi 12:00
Geistliche Abendmusik: Jul.-Okt. Fr. 19:30



Beinhaus am Münster

Kontakte & Informationen

Herausgeber, Führungen, Konzertkarten, Info
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Münster, Klosterstraße 2, 18209 Bad Doberan
Tel. (0049) 038203-62716, Fax: 038203-779589
E-Mail: kuester@muenstergemeinde-doberan.de

Verwaltung, Spenden, Bau, Münsterbauverein
Kustos Martin Heider, T. 038203-779590
E-Mail: verwaltung@muenster-doberan.de

-Homepage: www.muenster-doberan.de

-Newsletter: Bestellung auf der Homepage



Schwedenkönig



Faltblatt gültig: ab 01.07.2022

Änderungen, auch aufgrund kirchlicher Veranstaltungen, für alle Angebote vorbehalten!



Europäische Route
der Backsteingotik

www.muenster-doberan.de

MÜNSTER BAD DOBERAN



Öffnungszeiten (täglich)

Mai-Okt: Mo-Sa **10-17**, So **11-17** Uhr
Nov-Apr: täglich **11-15** Uhr

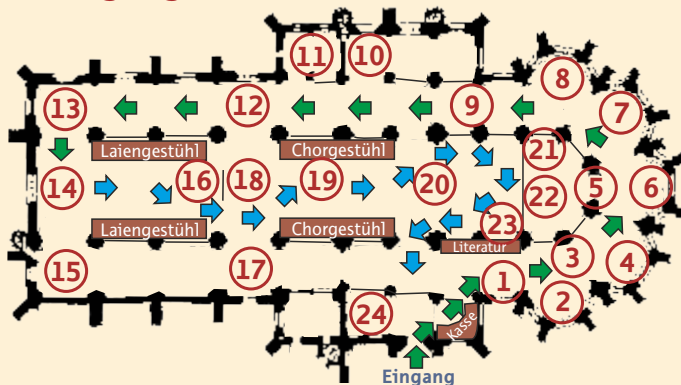
Zisterzienserklosterkirche 13. Jh. mit reicher
Originalausstattung von internationalem Rang

Herzlich Willkommen im Doberaner Münster

Das Münster - die "Perle der norddeutschen Backsteingotik" - ist die im späten 13. Jahrhundert erbaute hochgotische Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters. Das Kloster hatte als landesfürstliche Hauptgrablage bereits im Mittelalter höchste politische und gesellschaftliche Bedeutung, die sich besonders in Bau und Ausstattung des Münsters zeigt. Die Innenausstattung blieb von Kriegswirren und Bilderstürmen weitgehend verschont. In keiner anderen Zisterzienserkirche europaweit blieb eine reichere mittelalterliche Ausstattung erhalten.

1171 Gründung des Zisterzienserklosters in Althof-Doberan
 1186 Neueröffnung des Klosters an heutiger Stelle
 1232 Schlussweihe der romanischen Vorgängerkirche
 1296 Vollendung Rohbau gotisches Münster nach nur ca. 20 Jahren
 1368 Schlussweihe des gotischen Münsters
 1552 Klostersauflösung (Reformation) - luth. Kirche - keine Bilderstürme
 1900 Ende der neogotischen Restaurierung durch G. L. Möckel
 1945 Münster ohne Kriegsschäden und Plünderungen
 1984 Ende Generalrestaurierung - Münster auf Rang drei national bedeutender Denkmäler mit internationalem Kunstwert in d. DDR
 2002 Beginn weiterer Restaurierungen - Kosten ca. 350.000 EUR / Jahr
 2014 Sanierung Vierungsturm und dessen Bekrönung
 2022 Deckengewölbensanierung, Dachkonstruktion, Gedenktafeln

Rundgang durch das Münster



Bitte beachten Sie: Das Fotografieren mit Blitzlicht ist nicht gestattet, es bleicht die wertvollen Malereien aus. Berühren Sie nicht die Wände und Pfeiler, es schadet der Kalkfarbe und Ihrer Kleidung. Bitte Abstand halten!

- 1 **Rundgangbeginn** im Chorumgang: **Grabplatte** Peter Wise und Heinrich v. der Weser und Frau (14. Jh.), gotländischer Kalkstein.
- 2 **Grabmal** Herzog Johann Albrecht II. (†1920) und seiner Frau Elisabeth (†1908), nach byzantinischen Vorbildern. **Neogotische Kapellenausmalung**: 1896-98.
- 3 **Memorialstatue** von Herzog Magnus II. von Mecklenburg (†1503), um den Kopf wohl eine Totenbinde.



Hochaltar (um 1300)



Kelchschrank (1300)



Levitengestühl



Adler-Leseputz

- 4 **Grabtumba** für Schwedenkönig und mecklenburgischen Herzog Albrecht III. (†1412) und seine Frau Richardis (†1377). **Grabplatten** Familie von Axekow.
- 5 **Oktagon**: Begräbniskapelle mehrerer mecklenburgischer Herzöge, errichtet um 1360/70.
- 6 **Grabmal** Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenb. (†1658) u. Frau Anna Maria von Ostfriesland (†1634).
- 7 **Grabtumba** der Königin Margarete von Dänemark (†1282), älteste Frauengrabfigur in Zisterzienserklosterkirchen europaweit; **Corpus-Christi-Altar** (um 1330); **Altar der Leiden Christi** (1330); **Altar der Kreuzigung Christi durch die Tugenden** (1340).
- 8 **Reiterstandbild** des Samuel von Behr (†1621), Minister, Kanzler und Erzieher; **Hirschgeweih und Schwan** aus der Klostergründungslegende.
- 9 „**Mühlen-Altar**“ - Hostienmühle (um 1410), **Klostermodell** mit Gebäudebestand des 16. Jh.
- 10 **Pribislavkapelle**, Begräbnisstätte des mecklenburgischen Fürstenhauses seit 1302. Farbiger **Pfeiler** mit Kachelmusterung, 14. Jh., nach orientalischen Vorbildern. An der Westwand **Bildnis** von Friedrich Franz I., **Wappenfenster** (1852), **Gedenktafeln** (19. Jh.), **Terrakotta-Wappenschilde** (14. Jh.), in Ostwand **Fenster** teilw. mittelalterlich; **Lübecker Kreuz** 1480.

- 11 **Kapelle** der Familie von Bülow, Innengestaltung 1873; davor **Grabplatte** von Magister Kruse (†1599), erster lutherischer Pastor. Darüber **Schuke-Orgel**, Potsdam, 1980, 3220 Pfeifen, 44 Register, 3 Manuale.
- 12 im **Fenster** zusammengefügte Reste mittelalterlicher Verglasung (um 1300). **Gedenkplatte** für Opfer von Krieg und Gewalt, 1985.
- 13 **Granitsarkophag** Großherzog Friedrich Franz I. (†1837), Gründer des ersten deutschen Seebades Heiligendamm; **Bilder**: Fürst Niklot (†1160), Pribislav (†1178) in orientalischer Kleidung; **Abt-Grabplatten** 14.-15. Jh., gotländischer Kalkstein, restauriert 2003-05.
- 14 **Westfenster** (19. Jh.), darunter **Gestühl der Herzöge** (19. Jh.), zum Teil aus mittelalterlichem Gestühl.
- 15 Über dem Westeingang **Zifferblatt** der **ehemaligen Astronomischen Uhr** (um 1390).
- 16 **Doppelseitiger Kreuzaltar** um 1360, monumentales Werk seiner Art und Zeit in Europa; trennte den Raum der Laienmönche vom Mönchschor; **Christusseite** mit Triumphkreuz, Weinblätter nach mittelalterlichem Vorbild beschichtet mit Kupferoxidlösung über einer Metallschicht. **Gestühl der Laienbrüder** begonnen um 1280. **Romanischer Taufstein** (13. Jh.) aus Marienkirche Wismar.



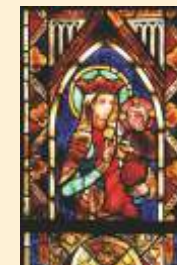
Marienleuchter



Chorgestühlswange



Kreuzaltar (um 1360)



Fenster (um 1300)

- 17 **Fenster**: zusammengefügte Reste mittelalterlicher Verglasung (um 1300), unten Oertzen-Fenster (19. Jh.).
- 18 **Kreuzaltar - Marienseite**
- 19 **Chorgestühl** der Mönche (1300-1370) mit aufwändig geschnitzten Baldachinen und Gestühlswangen, Eichenholz; neugotische **Kanzel** von 1868.
- 20 **Adler-Leseputz** (19. Jh.) vom Doberaner Meister Steussloff; **Leuchter mit Marienfigur** um 1300, seit ca. 1400 als apokalyptische Madonna mit Krone, Strahlenkranz und Mondsichel.
- 21 Ältester **Sakramentsturm** in Deutschland, um 1360; bis zur Reformation Aufbewahrung der geweihten Hostie, 11,60 m hoch. **Kelchschrank**, um 1300, europaweit sehr seltenes Ausstattungsstück.
- 22 **Hochaltar**; ältester Flügelaltar der Kunstgeschichte, um 1300, unbekannter Meister; Flügel links: Geburt; rechts: Passion Christi; darunter zugeordnete alttestamentliche Szenen und Apostelreihe (um 1360).
- 23 **Levitengestühl / Dreisitz** (um 1300), Baldachin 19. Jh.; **Kredenzschrank / Bereitungsschrank** (um 1300).
- 24 **Grabplatte** Heinrich und Katharina Moltke; **Kalksteinsäule** wohl aus Konventsbauten; **Renaissance-Fürstenepitaph** (1583); **Blindfenster** (14. Jh.).

Weiterführende Literatur

und einige besondere Artikel erhalten Sie in der Bücherauslage und in der Postkartenstellwand:

-**Neu**: 1.) Martin Heider: **Die Geschichte von Althof. Von der Gründung des Klosters Doberan bis in die Gegenwart**. 344 S., 434 Abb.; 2021: 29,95 €.

2.) Martin Heider, Christian Kayser (Hrsg.):

Doberaner Münster. Bau - Geschichte - Kontext. 344 S., 360 Pläne, Grundrisse u. Abb.; 2020: 29,95 €.

-Kunstführer: 2,00-3,00 €, Münsterbuch: 14,80 €.

-Foto-CD 614 Fotoimpressionen & Kunstführer: 7,50 €.

-Halbstündiger Münsterfilm-DVD: 9,90 €, Medaillen.

-67 Postkartenmotive a 0,50 €, 10 Stück für 4,50 €.

Bau und Restaurierung

Das Münster trägt trotz ständiger baulicher Maßnahmen auch Narben der Zeit. Restaurierungskosten derzeit jährlich ca. 350.000 Euro. Wir sind für jede Unterstützung dankbar! Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Ev.-L. Kirchengemeinde, Ev. Kreditgenossenschaft eG, BLZ: 52060410, Konto: 0505350115. IBAN: DE38 5206 0410 0505 3501 15, BIC: GENODEF1EKL

Münster-Newsletter (kostenfrei)

Anmeldung auf der Homepage oder Anrede, Vorname, Nachname u. E-Mail-Adresse im Münster hinterlassen.